

Für Notfälle gerüstet: Flächendeckende Umsetzung des Tele-Notarztes in NRW

Diskussionsrunde am NRW-Gemeinschaftsstand

Montag, 12. November 2018

12:00 - 13:00 Uhr

Halle 15 Stand C05

Notarzteinsatz per Video-Schleife? Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann sieht großes Potenzial im Konzept des Tele-Notarztes und macht sich für eine flächendeckende Umsetzung in Nordrhein-Westfalen stark.

Diskutieren Sie mit uns und unseren Experten über die Potenziale und den medizinischen Nutzen des Tele-Notarztes.

Wir freuen uns auf Sie!

NRW-Gemeinschaftsstand (15/C05)
Montag, 12. November 2018
12:00 - 13:00 Uhr

Für Notfälle gerüstet: Flächendeckende Umsetzung des Tele-Notarztes in NRW

Diskussionsrunde

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Beckers, MME, Ärztlicher Leiter
des Rettungsdienstes der Stadt Aachen

Dr. Marie-Thérèse Mennig, Geschäftsführerin P3
telehealthcare GmbH

Dr. med. Gerhard Nordmann, 1. Vorsitzender des Vorstands
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Ralf Rademacher, Geschäftsführer des Rettungsdienstes Kreis
Heinsberg

Dirk Ruiss, Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen
des Verbands der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Bernd Schnäbelin, Leiter des Referats Rettungswesen,
Rehabilitation im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: **Rainer Beckers**, Geschäftsführer der ZTG
Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH